



Die Lebensgrundlage der Igel ist bedroht

Verletzte, kranke oder verwaiste Igel benötigen unsere Unterstützung

Wir helfen und beraten



regional und professionell

Im Frühjahr 2023 gegründet

Ein kleines Gründerteam eröffnet die Igelstation, eine vom Veterinäramt bewilligte Institution, in einem Gartenhaus an der Schützengasse. Die Einrichtung organisierte sich als Arbeitsgruppe von Heiden-Natur.

Die Igelstation Heiden – ein kleines Igelspital

Der Umzug im Frühjahr 2024 an den Rosenberg 26 verbesserte die Platzsituation merklich. Inzwischen verfügt die Station über acht Igelboxen, zwei Überwachungsboxen, einen Behandlungstisch, Mikroskopie-Nische sowie eine praktisch eingerichtete Nasszelle zur optimalen Reinhaltung der Anlagen. Mehrere Aussengehege dienen der Beobachtung vor der Auswilderung. Die gute Anbindung an die Tierarztpraxis im Bad ist sehr wertvoll. Die Igel-Crew nimmt regelmässig an Weiterbildungen teil und pflegt den Austausch mit ähnlichen Einrichtungen.

Unser Angebot

Die Igelstation versorgt kranke, verletzte und unterernährte Igel und zieht verwaiste Igel-Babys auf. Das Team bietet Beratungen, Standaktionen und Schulbesuche an. Das Einzugsgebiet geht weit über die Grenzen des Appenzellerlands hinaus. Nicht jeder Igel kann gerettet werden, aber jedes gesundgepflegte und wieder ausgewilderte Tier bestärkt das Team in ihrer Aufgabe.

Unsere Grenzen

So sinnstiftend die Arbeit in der Igelstation auch ist, sie stösst zunehmend an ihre Kapazitätsgrenzen. Verschiedene Möglichkeiten zur Weiterführung des Projekts wurden geprüft. Der zunehmende Bedarf an Unterstützung und Beratung wurde zum Knackpunkt.

Seit Beginn dieses Jahres sind wir ein Verein
mit klaren Vorstellungen für die Zukunft



Neue Wege



Im Rahmen der Weiterentwicklung wird künftig eine ausgewiesene Wildtierpflegerin die Pflegeleitung der Igelstation in Teilzeit übernehmen. Diese Massnahme soll die Qualität der Betreuung weiter stärken und den wachsenden Anforderungen gerecht werden.

Alle bisherigen Fachpersonen und Helferinnen bleiben der Igelstation erhalten und engagieren sich weiterhin ehrenamtlich.

Mit der Gründung eines Vereins wird der administrative Aufwand künftig auf mehrere Schultern verteilt. Gleichzeitig trägt die Vereinsstruktur dazu bei, die Organisation der Igelstation klar und übersichtlich zu gestalten.

Die enge Anbindung an Heiden-Natur bleibt ebenfalls bestehen, insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit.

Für die Weiterentwicklung benötigen wir zusätzliche Finanzielle Hilfe

- **Spenden mit spezifischer Bestimmung**
- **Spenden zur freien Verfügung im Sinne des Vereinszweckes**
- **Mitglied werden**

Typische Aufwandsposten:

- Aufzuchtmilch: Fr. 40.00 pro Packung
- Überwinterungshaus: Fr. 80.00
- Auswilderungsgehege: Fr. 150.00
- Desinfektionsmittel pro Jahr: Fr. 300.00
- Miete inkl. Nebenkosten pro Monat: Fr. 400.00
- Medizinische Ausgaben pro Monat: Fr. 600.00
- Weiterbildung pro Jahr: Fr. 800.00
- Mikroskopie-Utensilien pro Jahr: Fr. 1'00.00/Jahr
- 40%-Stelle für eine Wildtierpflegerin 25'000.00/Jahr

Wir sind dankbar über die bereits bestehenden Geldgeber:

- Ostschweizer Igelfreunde-Verein
- Wildtierschutz-Fonds des STS
- Save an Animal Foundation
- Private Geldgeber
- Diverse Sachspender

Selbstverständlich stellen wir Ihnen gerne eine Spendenbescheinigung aus und informieren Sie über den Einsatz Ihrer Hilfe. Spenden über Fr. 500.00 werden auf Wunsch auf unserer Homepage ohne Angabe des Betrags veröffentlicht.

Für Rückfragen oder nähere Informationen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung. Auch sind Sie herzlich eingeladen auf Vorankündigung die Igelstation zu besichtigen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

IBAN : CH41 8080 8002 3702 9320 9



Am Rosenberg 26 Büro: Weidstrasse 10 9410 Heiden Tel. 079 216 09 17

info@igelstation-heiden.ch

Igel-Telefon 076 303 94 10